Ein freier Tag!

... denkst auch nur du!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Sonne, Strand und meine Kollegen -.-"

Wenn Idioten in der Hitze landen...

"Haaa~ Ist das schön hier!", rief Haru erfreut aus und breitete ihr Handtuch auf dem Sand aus. Neben ihr Kyoko. "Mh, da hast du Recht, es ist wirklich schön hier. Nicht wahr, ___-chan?", wandte sich Kyoko nun an dich. Du grinst einfach nur und nahmst noch einen Schluck von deiner eisgekühlten Cola. Du hattest ohne das Wissen der anderen einfach deine Tasche gepackt und Haru und Kyoko angerufen.

"Zum Strand?", fragten die beiden ungläubig. "Jepp, ich hab morgen so zu sagen frei. Habt ihr Lust?" "Sicher! Was sollen wir mitnehmen?", quietschten die beiden freudig. "Das übliche würde ich sagen; Handtuch, Sonnencreme, was zu essen und zu trinken..." "Geht klar, Kyoko-chan und ich machen die Snacks." "Gut, dann bring ich was zur Unterhaltung mit." "Super, wann sollen wir morgen da sein?" "Am besten wir treffen uns um 14 Uhr am Strand in Namimori." "Hä? Aber du bist doch in Italien, wie willst du das denn anstellen?" "Haha, ihr Dummchen! Wir sind seit drei Wochen in der Residenz in Japan, genau genommen Osaka. das dauert nur ein paar Stunden!" "Ach so, na dann." "Dann sehen wir uns am Strand, Tschüss ___-chan!", verabschiedete dich Kyoko. Glücklicherweise ließt du dich auf dein Bett fallen. Ein Tag ohne diese Idioten! Das wird super!

"Wow, dein Bikini steht dir ___-chan!", meinte Haru und starrte dich leicht neidisch an. "Du bist echt gut gebaut!", gab Kyoko ihren Senf dazu. "Danke schön, ihr seht aber auch gut aus.", gabst du einfach mal zurück, ohne über das gequietsche als Folge zu denken. Du holtest einen Wasserball aus deiner Tasche und hieltest ihn hoch. "Es hat nicht zufällig jemand lust auf eine Partie Wasserball, oder?" "Doch, wir!", schrieten die beiden sofort begeistert und liefen, mit dem Wasserball den sie dir aus der Hand rissen, schon mal zum Wasser. Du seufztest zufrieden und sahst nochmal kurz auf dein Handy, welches in deiner Tasche verstaut war. Keine Anrufe oder Nachrichten. Du musstest lächeln. Anscheinend hatte es noch niemand bemerkt. Mit einem 'Klick' ging dein Handy aus. Heute wolltest du deine Ruhe vor Squalo und den anderen. Vor allem vor Xanxus. Dein Herz schlug allein bei den Gedanken an ihn schon so schnell, in seiner

Nähe war es noch schlimmer. Du wärest am liebsten immer vor ihm weggelaufen, aber du mochtest seine Nähe ja... Das du in ihn verknallt warst fiel dir erst später auf. Na gut, du fandest ihn damals schon attraktiv, als er, Squalo und Bel dich mitnahmen, aber du dachtest dir nichts dabei. Erst als du ihn später mit irgendeiner Tasse gesehen hattest und in dir die Eifersucht breit wurde, gabst du deine Gefühle zu. Dabei wusstest du nicht mal, dass dein Ach-So-cooler und eiskalter Boss, diese Frauen nur benutzte um dich aus seinem Kopf zu kriegen. Er hatte dich damals mitgenommen weil er dich relativ hübsch fand und dachte, dass man mit dir seinen Spaß haben könnte. Nach zwei Wochen stellte er fest, dass du genau so Schlagfertig bist wie alle anderen. Wortwortlich. Du hattest einen ganz schön harten Schlag, denn mit einem einzigen hatte Levi, der in deiner Unterwäsche wühlte, eine Gehirnerschütterung verpasst und ihm durch die Wand befördert. Er traut sich bis heute nicht mehr in deine Nähe.

Besser so für ihn.

"__-chan, kommst du?!", hörtest du Kyoko nach dir rufen. "Jahaa~!", antwortest du und ranntest zu den beiden rüber. In Gedanken, fragtest du dich, was wohl grade in der Residenz so los war...

Bei der Varia

"VOOOOOOOOOOIIIIIIIII! ____! Wo bist du, du kleine?!", brüllte Squalo durch die Villa und rannte ins Wohnzimmer, wo er nur Lussuria vorfand. "Aber, aber, Squ-chan! Was ist denn mit dir?" "VOI, __, und ich wollten jetzt trainieren, aber die Göre ist weg!", antwortete er gereizt. "Shishi, hat da grade jemand den Namen, des Bauers erwähnt?", meldete sich nun Bel zu Wort, gefolgt von Fran. "__-senpai sollte eigentlich mit Bel-senpai und mir Verstecken spielen, weiß jemand wo sie ist?", fragte Fran monoton und sah wie alle die Köpfe schüttelten. Dann kam Levi in den Raum. "Ich soll __-san zum Boss bringen!", sagte er sofort und sah in die Runde. "Voi, dann bist du hier falsch. Die Göre ist weg!", meinte Squalo und ließ sich auf das Sofa fallen. "Levi-chan~", kam es von Lussuria, auf den sich nun alle Blicke sammelten.

"Kann es sein, dass du sie wieder wütend gemacht hast?", fragte der Paradiesvogel und alle anderen blickten finster zu ihm. "N-Natürlich nicht!", gab er nervös von sich. "ABSCHAUM!", ertönte es auf einmal und ein ziemlich mies gelaunter Xanxus kam in den Raum. "Wo zur Hölle steckt diese...!" "Ganz ruhig, Bossu~", fing Lussuria an. "__-chan ist doch am Strand, in Namimori, weißt du das nicht mehr?", fragte er und legte seinen Kopf schief.

Xanxus ging ein Licht auf. Als er dir sagte 'Verschwinde einfach' und du so gegrinst hast... Oh, wie tot du jetzt warst. "Am Strand?!", fragte Bel, mit etwas Begeisterung in der Stimme. "Jepp, willst du auch hin?", Lussuria sah die anderen ebenfalls an. Sie nickten. Nun kam es auf ihren Boss an. "Tch, von mir aus. Bring ich sie eben gleich vor Ort um!", mit diesen Satz verließ er den Raum, so wie alle anderen, und ging die

Tasche packen.

Wieder zurück am Strand

"Uff, ich kann nicht mehr!" "Ich auch nicht, ich hab schon Seitenstiche!", jammerten die beiden vor dir, als sie sich auf ihre Handtücher fallen ließen. "Wow, seid ihr unsportlich...", war dein einziger Kommentar, bevor du dein Portmonaie rausholtest und weg gingst. "Ich hol uns ein Eis!", und damit warst du erstmal verschwunden.

"Subarashi~ Wie schön das Meer doch ist!", bemerkte Lussuria aufgeregt. "Lussuria-senpai, wir sind doch hier um ___-senpai zu finden, oder nicht?", kam es von Fran. "Ah, stimmt ja...", sagte Lussuria leicht enttäuscht. "Voi! Dahinten sind diese Weiber mit denen sie abgehauen ist!", Squalo deutete auf Haru und Kyoko, die lachend auf ihren Handtüchern saßen. Sofort liefen sie zu den beiden. "Weibsbilder!", ertönte es auf einmal hinter ihnen. "Hahii! W-Was macht ihr denn hier?!" "VOI! Wir suchen ___! Wo zur Hölle ist sie?!" "___-chan? Sie holt uns allen ein Eis.", antwortet Kyoko und Haru fährt fort. "Warum sucht ihr sie denn? Wir dachten sie hat frei..." "Von wegen! Das Miststück ist einfach abgehauen!", schnauzte Xanxus die beiden an. "So wie du es mir gesagt hast, Bossu~", pfeiffstest du fröhlich als du mit drei Eis in der Hand auftauchtest. "Hier.", sagtest du und hielst jeweils Kyoko und Haru ein Eis hin. "VOI, du hast vielleicht nerven! Einfach so zum Strand gehen!" "Na und? Es ist Sommer, die Sonnen scheint und es ist viel zu warm als das man im Haus sitzen bleiben sollte!", erklärtest du als du in deiner Tasche wühltest.

"Aber da ihr schon mal hier seit...", fingst du an und drehtest dich lächelnd um. "...Könnt ihr auch gleich hier bleiben!", du gabst Xanxus für jeden ein Handtuch und ließ dich auf deinen eigenem nieder. "Ah, ___-chan! Du hattest geplant das wir auch kommen nicht wahr?" "So sieht's aus.", grinst du Lussuria an. "Ihr habt alle so verspannt gewirkt, also dachte ich, wir gehen zum Strand! Allerdings hätte ich eher damit gerechnet, dass Xanxus wartet bis ich wieder da bin um mich zu töten.", lachst du auf.

Den Rest des Tages wart ihr also am Strand alle, mehr oder weniger, beschäftigt. Bel bewarf Fran selbst im und unter Wasser mit seinen Messern, welche gekonnt in seinem Hut stecken blieben. Squalo trainierte im Wasser seine Schwerthiebe und Levi blieb immer an der Seite von Xanxus, der auf seinen Thron saß (ihr wisst schon, den großen Stuhl. Was? Dachtet ihr echt den lässt er zu Hause stehen?) und fächelte ihm Luft zu. Lussuria nahm ein Sonnenbad, und du warst mit tauchen beschäftigt.

Nach geschätzten 5 Stunden brauchtest du eine Pause. Du ließ dich auf dein Handtuch fallen und schloßest die Augen. "Abschaum.", konntest du neben dir die raue Stimme deines Bosses. Seufzend öffnestest du deine Augen. "Was ist, Bossu?" "Du wirst noch dafür bezahlen, dass du abgehauen bist.", meinte er simpel. "Genau, wie kannst du es nur wagen-!", mischte sich Levi ein, bevor er eine Muschel an den Kopf geworfen bekam. "Sei bloß still du Perversling!", keine Antwort. Du liefst zu Xanxus rüber und beugtest dich leicht über Levi, der nun bewusstlos im Sand lag. "Wow, das ist sogar für dich erbärmlich Levi.", meintest du und schüttelst den Kopf. "Hm, nicht

schlecht, ___", warte. Hast du richtig gehört? Kein Abschaum, kein Göre, Miststück oder sonst was? Erstaunt sahst du deinen Boss an, der sofort die 'gute laune' die er grade hatte wieder verlor. "Was?", kam es sehr unfreundlich aus seinem Mund.

"Mein Namen.", gabst du sinniger Weise von dir. "Du hast gerade zum ersten Mal meinen Namen gesagt.", fuhrst du fort, ohne zu merken wie dir das Blut in den Kopf schoß. "Hmpf.", gab er von sich und schloß seine Augen. Du seufzt. "Ich dich auch Boss.", sagtest du und gabst ihm, einfach so, einen Kuss auf die Wange. Nachdem du gemerkt hattest was du da grade getan hattest, schreckst du zurück und hielst dir deine Hand vor den Mund. "___", hörtest du auch so gleich die Stimme von deinem Boss. "T-Tut mir Leid!", riefst du sofort und wedelst mit deinen Händen entschuldigend in der Luft herum. Statt irgendeine Antwort zu bekommen, packte Xanxus dich am Handgelenk und zog dich, etwas unsanft, auf seinen Schoß. "B-Bossu?!", fragtest du entgeistert. "Sei still, ich will schlafen.", erwiderte er und zog dich näher an sich ran. Dein Kopf lag jetzt auf seiner Brust und du wurdest aus irgendeinem Grund müde. Er riecht nach Alkohol- war dein letzter Gedanke, bevor du einschliefst.

Du öffnestest deine Augen und sahst alles Seitwärts. Du brauchtest einen moment um zu verstehen, das du in einem Bett lagst. Und es war noch nicht mal dein Bett! Langsam richtest du dich auf und sahst an dir runter. Du hattest ein zu großes Männerhemd an, das den Geruch von Vodka, Gin, Scotch und sonst noch was an sich hatte. "Wach?", fragte dich eine Stimme hinter dir. Du drehtest deinen Kopf um die Person zu sehen, mit der du schätzungsweise im Bett lagst. Du bekamst fast eine Herzattacke, als du deinen Boss dort liegen saßt, ohne Hemd. "B-Boss?" "Sei still und leg dich wieder hin.", befahl er und zerrte dich wieder auf das Bett. Er zog die Decke höher und über deine Schultern. "Du weißt, dass ich auch mein eingenes Bett hab, oder?", fragtest du einfach mal. "Na und? Du gehörst mir, also bleibst du bei mir.", war seine Antwort, bevor er wieder einschlief.

Aüßerlich grinsend über die Tatsache das er dich sein Eigentum und damit eigentlich Freundin nennt, seufzt du innerlich darüber das er so eine stumpfsinnige Antwort tatsächlich ernst meint.

Du scließt genau wie er die Augen und versuchst nicht daran zu denken, wie du Levi morgen dafür umbringst, das er dich umbringen wollen würde, nur weil du mit seinem Boss in einem Bett schläfst. Dafür würde Levi allerdings, wohl eher von Xanxus erschossen wird, wenn er dir auch nur ein Haar krümmt.